Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 53 (1902)

Heft: 6

Rubrik: Anzeige

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

fonders dem forstlichen Hilfspersonal obliegen. Dagegen war für die natürliche Be= standesgründung und die Waldpflege, welche das fortwährende persönliche Eingreifen des wissenschaftlich gebildeten Forstpersonals absolut erfordern, eine möglichst gedrängte Darstellung vollständig gerechtfertigt.

Wenn der Recensent auch in einigen wenigen Detailfragen, wie 3. B. die Düngung der Pflanzschulen, nicht in allen Bunkten die Anschauungen des Verfassers teilt, so muß doch hervorgehoben werden, daß derselbe allgemein eine sehr fritische Sichtung des umfangreichen Materials vorgenommen hat und in höchst anerkennenswerter Weise bestrebt war, nur solche Lehren in seinen Leitfaben aufzunehmen, die sich in der Praxis unbedingt bewährt haben.

Dem gediegenen Inhalt des Buches entspricht auch die äußere Ausstattung. Der Druck ift beutlich, leicht lesbar; die Abbildungen find gut gewählt und fauber ausgeführt.

Wir sind überzeugt, daß der Leidfaden für schweiz. Unterförster= und Bann= wartenkurse Lehrern und Schülern vortreffliche Dienste leisten wird. Bei der kurzen Dauer der Kurse ift es gerade für jene von Wert, auf einen zweckmäßig eingerichteten, zuverläffigen Leitfaben im Unterricht Bezug nehmen zu können. Wir zweifeln nicht daran, daß auch bald eine Übersetzung ins Französische nötig erscheint.

Der Leitfaden ift aber nicht nur den forstlichen Kreisen, sondern auch allen jenen bestens zu empfehen, die sich überhaupt für den Wald interessieren und ohne großen Aufwand an Zeit und Mühe sich über unser Forstwesen unterrichten wollen. Das Buch fann baher namentlich auch Mitgliedern von Gemeindebehörden, Waldbesitzern und Lehrern zur Anschaffung bestens empfohlen werden.

Möge das Buch zu Rut und Frommen des schweizerischen Waldes eine recht große Verbreitung finden und der Verfaffer uns bald mit dem II. Teil feines Leit= fadens erfreuen. Al. Engler, Prof.



In der Firma Schmid & France,

welche seit Anfang des Jahres 1895 den Verlag unserer Zeitschrift übernommen hat, ist letten Monat eine Anderung eingetreten, indem Herr Karl Schmid nach 56jähriger beruflicher Thätigkeit sich in den Ruhe= stand zurückgezogen hat. Dessen Schwiegersohn, Herr Alexander Francke, seit 28 Jahren Herrn Schmid's Mitarbeiter und seit 17 Jahren Mitbesitzer des Geschäftes, hat dasselbe allein übernommen und wird es in bisheriger Weise fortführen.

Das zwischen dem Schweiz. Forstverein und der Verlagsbuchhand= lung bestehende Vertragsverhältnis erleidet durch diesen Wechsel keinerlei Veränderung. Wir hoffen, daß unsere Zeitschrift noch recht viele Jahre im Verlag der bewährten Firma erscheinen werde. Die Redaktion.

